

alleiniger Inhaber der Firma C. F. Lahusen erhielt für diese Sacheinlage den sich nach Absatz der Passiva ergebenden Wert von M. 4 824 328, und zwar M. 328 bar und M. 4 824 000 durch Aushändigung von 4824 Aktien à M. 1000. Ein Teil (ca. 9500 ha) der Estancia Cochicó und der Estancia La Josefina wurde 1905/06 für ca. M. 1 050 000 verkauft.

Zweck: Erwerb und Bewirtschaftung von Ländereien, besonders in aussereuropäischen Ländern, sowie Errichtung u. Betrieb aller damit nach dem Ermessen des A.-R. und Vorst. in Verbindung stehenden Anlagen und Geschäfte, insbesondere Betreibung von Ackerbau und Viehzucht, Ankauf und Verkauf von Vieh und Erzeugnissen der Landwirtschaft für eigene oder fremde Rechnung, Verwertung von Produkten des Landbaues und der Viehzucht und Errichtung von Fabriken, Mühlen und anderen Anlagen, Bau von Strassen, Kanälen und Eisenbahnen, Erwerb und Verwertung von Konz. Die Ges. beutet gegenwärtig die oben genannten Faktoreien aus. Gepachtet war früher die Estancia de los Cerros de San Juan in Uruguay, die 1909 für 700 000 Tlr. Urug. Gold (Pesos) käuflich übernommen wurde. Die Ges. betreibt grosse Viehzucht. Das Ergebnis des Geschäftsj. 1910/11 wurde durch grosse Dürre, dasjenige von 1911/12 durch Regenwetter beeinträchtigt.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf Inhaber, können aber gegen M. 1 Umschreibungsgebühr auf Namen gestellt werden u. umgekehrt. Nicht notiert.

Hypoth.-Anleihen: M. 1 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. auf den Inhaber lt. staatl. Genehm. v. 23./10. 1908, rückzahlbar zu pari, Stücke à M. 1000. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1914 bis 1./3. 1918 durch jährl. Auslos. von mind. M. 50 000 im Jan. auf 1./3.; seit 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zur Sicherheit der Anleihe hinsichtlich des Kapitals, der Zinsen u. etwaiger Kosten hat die Ges. erste Hypoth. in Höhe von Tlr. 375 000 Argentinien Gold (ca. M. 1 520 000) auf die ihr gehörige im Partido Guamini Republik Argentinien belegene Besitzung Cochicó für die Firma Bernhd. Loose & Co. in Bremen eintragen lassen. Diese Hypothek erlischt nach argentinischem Rechte nach 10 Jahren nach der Eintragung, sofern sie nicht erneuert wird. Ausserdem hat die Firma C. F. Lahusen in Bremen die selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen. Aufgenommen zur Rückzahl. des Restes von M. 400 000 der 4½% Anleihe von 1902, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel. Pfandhalter: Bernhd. Loose & Co., Bremen. Coup.-Verj.: 3 J. (K.), der Stücke in 10 J. (K.). Der Rest der umlaufenden Stücke wurde am 29./11. 1919 zum 1./3. 1920 gekündigt. Zahlst.: Bremen: Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank. Kurs in Bremen Ende 1909—1919: 101.75, 102.25, 101.75, 101.25, 100, 100*, —, 97.50, —, 97*, 100%. Im Mai 1909 an der Börse eingeführt.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4.; bis 1903: 1./11.—31./10.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 10% des A.-K., hierauf bis 5% Div., sodann 10% zum Div.-Ausgleichs-F. bis 50% des A.-K., vom Übrigen 10% Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R. (wobei der Vors. 2 Teile, jedes andere Mitglied 1 Teil erhält), vom Rest bis 10% Super-Div., sofern die G.-V. nicht anders darüber beschliesst, insbesondere zur Stärkung des R.-F. oder Div.-Ausgleichs-F. Aus letzterem kann die Div. auf 5% erhöht werden; eine Erhöhung über 5% bis 15% ist nur bei ¾ Mehrheit der abgegeb. Stimmen und auch nur dann möglich, wenn der Fonds dadurch nicht unter 10% des A.-K. sinkt.

Bilanz am 30. April 1916: Aktiva: Kassa 13 075, Grund u. Boden (einschl. der Bestellungen, Anpflanz. u. Anlagen) der Estancia Cochicó 2 476 228, Gebäude do. 586 383, Einfried. do. 443 218, landwirtschaftl. Masch. u. Geräte do. 25 000, Utensil. do. 1, lebendes Inventar do. 2 436 383, Grundstücke u. Gebäude in Guamini 116 366, Gesamtanlagen von San Juan 3 356 520, totes Inventar do. (einschl. des Segelschiffes „Bremen“) 49 000, lebendes Inventar auf San Juan 1 160 752, div. Vorräte auf Cochicó u. San Juan 576 937, Debit. 959 015, vorausbez. Versich. 4571. — Passiva: A.-K. 5 000 000, 5% Anleihe gegen Hypoth. auf Cochicó 1 350 000, do. auf San Juan 1 370 000, Anleihe 250 000, laufende Zs. 39 294, R.-F. 500 000 (Rüchl. 75 000), Gewinnausgleichsrüchl. 214 780 (Rüchl. 13 003), Bezugscheinsteuer 25 000, Kredit, einschl. Sonderrüchl. für die Kriegsgewinnst. 3 080 953, Div. 350 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 9305, Vortrag 14 119. Sa. M. 12 203 454.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 261 049, Reparatur. 115 472, Abschreib. 167 276, Rückst. für Bezugscheinst. 25 000, Reingewinn 461 429. — Kredit: Vortrag 61 389, Wirtschaftsertrag nach Abzug der Gehälter, Löhne u. Unk. 968 838. Sa. M. 1 030 227.

Dividenden: 1900/1901—1902/1903: 2, 3, 3%; 1903/04 (6 Mon.): 2%; 1904/05—1915/16: 6, 6, 6, 5, 5, 5, 4, 0, 6, 7, 7, 7%. Zur Zahl. der Div. für 1909/10 wurden dem Div.-Ausgleichs-F. M. 105 928 entnommen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gust. Lahusen. **Prokurist:** Fr. Mallet. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Hch. Kulenkampff, Bernh. Wilh. Loose, Heinr. Lahusen, Bremen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bremen: Bernhd. Loose & Co.

Akt.-Ges. für Plantagenbetrieb in Central-Amerika.

Sitz in **Hamburg**, Kleine Johannisstr. 4.

Auf Antrag der Ges. hat der Senat, auf Grund der Bundesrats-Verordn. v. 25./2. 1915, der Ges. die Frist zur Vorlage der Bilanzen, der Gewinn- u. Verlust-Rechn. u. der Jahresberichte für die Geschäftsj. 1915/16—1917/18 sowie zur Einberufung der ord. G.-V. verlängert.

Gegründet: 28./2. 1911 auf 50 Jahre; eingetr. 10./3. 1911. **Gründer:** Sophus Koch, Heinr. Hass, Ludwig Tillmann, Carl Heinr. Richters, Hamburg; Rud. Hagmann, Zürich.